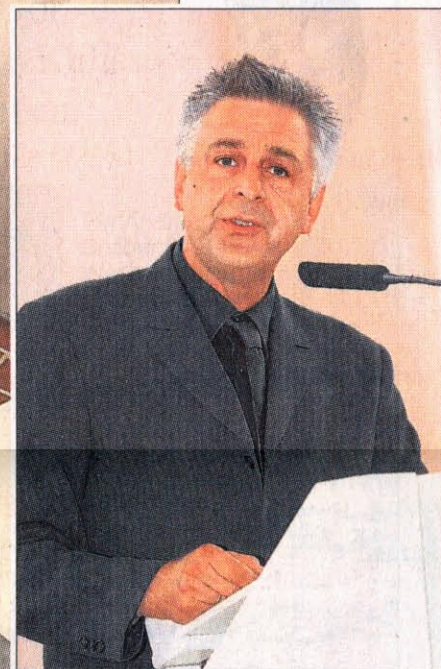


# Die Uni feiert ihre Absolventen



Die Feierstunde werden die Absolventen der Uni nicht so schnell vergessen. Sicherlich auch, weil Pastor Bernd Schwarze mit einer munteren Ansprache begeisterte.

Fotos: W. MAXWITAT

## Lübeck's Uni bleibt!

Großer Tag für 408 junge Frauen und Männer: Sie haben ihren Abschluss an der Lübecker Uni geschafft. Gestern wurden sie feierlich in St. Petri verabschiedet.

VON SEBASTIAN PREY

Wie erstmals im vergangenen Jahr, erhielten alle auf der Promotions- und Examensfeier als Abschiedsgeschenk der Universität ein Kunstwerk des Lübecker Künstlers Falko Behrendt. Die farbenfrohe Stadtansicht soll gleich mehreres bewirken. „Es ist ein Zeichen, dass wir ihre Leistungen respektieren. Wir wollen zudem, dass wir auch weiter in Verbindung bleiben. Und, dass das Leben viel mehr ist als Arbeit und Erfolg“, sagte Professor Jürgen Westermann, Studiendekan Medizin. Dass Absolventen von ihrer Uni zum Abschluss ein Bild geschenkt bekommen, ist nicht gerade üblich. Aber die Lübecker Uni ist ja auch nicht irgendeine Uni.

„Es ist nicht nur die beste deutsche Uni, sondern auch eine

furchtlose Uni, die sich auch in stürmischen Zeiten behauptet“, hob Pastor Bernd Schwarze zum Auftakt der Feierstunde hervor. Er verwies in seiner bildreichen Ansprache auf das Siegel der Universität, das ein Boot auf großer Fahrt zeigt. „Sie haben nun alle Länder des Wissens bereist und sind trotz manchmal schwerer See auf Kurs geblieben. Jetzt ist die Zeit zum Landgang gekommen“, erklärte Schwarze. „Ich wünsche allen immer eine handbreit Wasser unterm... – nein, dieses Wort spreche ich hier jetzt nicht aus.“ Und bekam dafür donnernden Applaus.

Überhaupt stand die Abschlussfeier noch ganz im Zeichen des Uni-Überlebenskampfes der vergangenen Wochen. „St. Petri hat sich zu einer Trutzburg der Uni entwickelt“, be-

dankte sich dann auch Prof. Peter Dominiak beim Hausherrn Pastor Schwarze, der mit dafür gesorgt habe, dass diese einmalige Solidarität in Lübeck mit der Uni entstanden sei.

Dominiak hielt zudem mit Blick auf die Absolventen ein Plädoyer für mehr Bildung. „Abwrackprämie und eine ermäßigte Hotelsteuer sind Unfug“, so Dominiak und forderte die Politik auf, stattdessen in Bildung zu investieren, damit die nachfolgenden Generationen überhaupt eine Chance haben den vorhandenen Schuldenberg abzutragen. „Heute ist aber ein Tag der Freude. Es ist ein Erfolg auf den Sie stolz sein dürfen. Wir feiern jetzt hier, mittags mit den Familien und abends den zweiten Lübecker Hochschulball“, so Dominiak.

Doch zuvor stand noch die fei-

erliche Übergabe der Urkunden und Bilder an die Absolventen an. 102 Frauen und Männer, die während des zu Ende gehenden Studienjahres den Dokortitel erlangt haben, wurde die Promotionsurkunde überreicht. Es waren in der Medizin 71 und im Bereich Technik-Naturwissenschaften 31 Promotionen. 168 Studierende machten ihr Staatsexamen im Studiengang Medizin. Im Studiengang Informatik wurden 24 Diplome, 37 Bachelor- und sechs Master-Abschlüsse verliehen. Ihr Studium der Molecular Life Science haben 37 Absolventen mit dem Bachelor und 19 mit dem Master abgeschlossen. Im Studiengang Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften (früher Computational Life Science) wurden zehn Bachelor- und fünf Master-Absolventen gezählt.